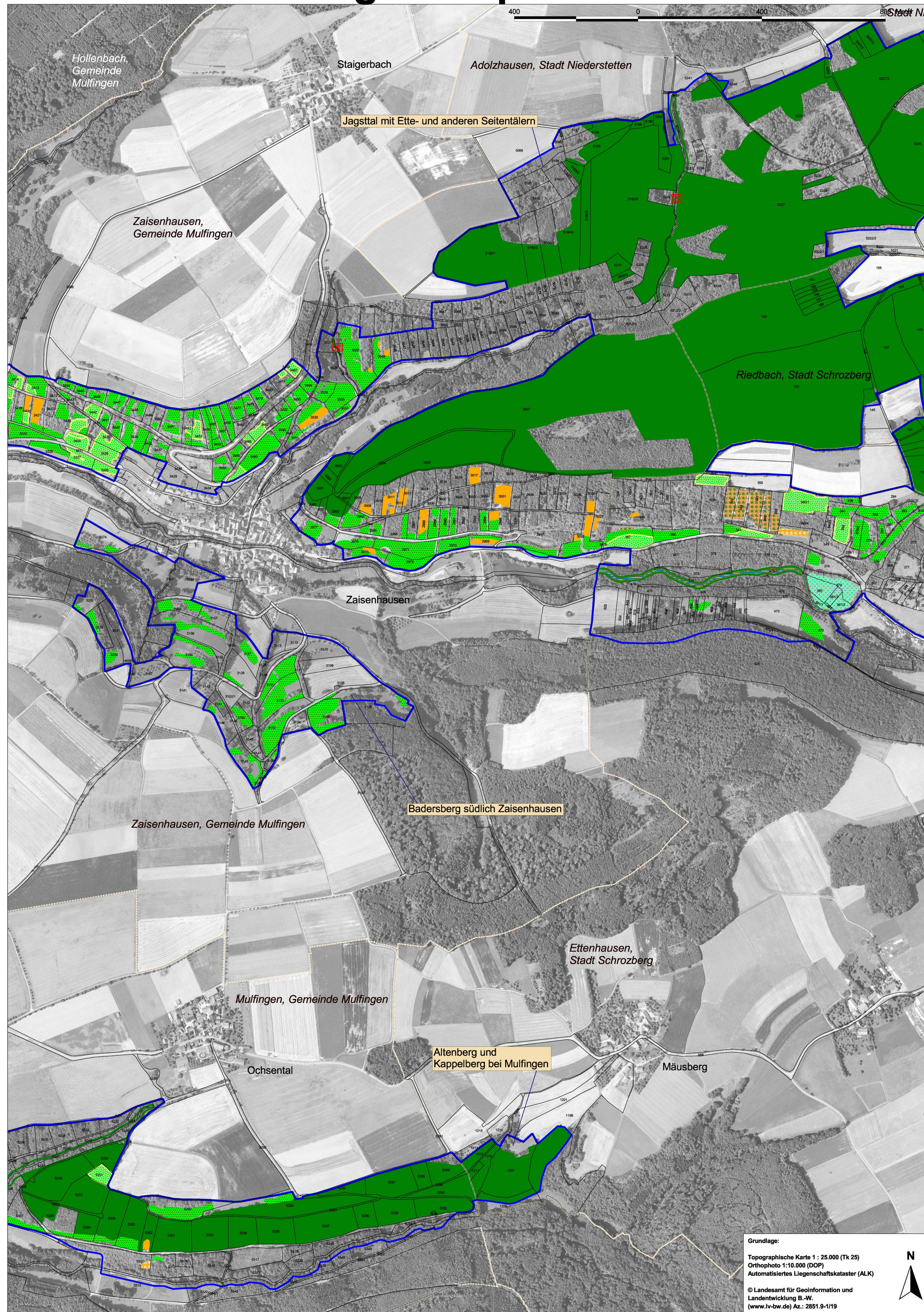


Natura 2000-Managementplan - Teilkarte 3



Grundlage:
 Topographische Karte 1 : 25.000 (TK 25)
 Orthophoto 1:10.000 (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
 © Landesamt für Geoinformation und
 Landentwicklung B.-W.
 (www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

Maßnahmenempfehlungen

XX: Erhaltungsmaßnahmen (Kürzel in Großbuchstaben)
 xx: Entwicklungsmaßnahmen (Kürzel in Kleinbuchstaben)
 kursiv: Maßnahmen ohne Flächenbezug oder nicht parzellenscharf
 Nr.: Nr. der Maßnahme (LUBW-Datenbank)

Management in Grünlandflächen:

Erhaltungsmaßnahmen (Mäh):

Kürzel	Empfehlung	Schutzgut	Nr.
M	Mähd, zweischüblig, extensiv, 1. Schnitt zwischen dem 25.5. u. 1.7.	LRT [8510]	2-2-06
MW	Mähd, extensiv (Erhaltungsdüngung) oder Mähweide ohne Düngung und Zufüttern	LRT [8510]	2-2-07
M/W0 / MAC	Wie M/W, keine Düngung, keine Pflege/Bestäubung zwischen dem 10.06. und dem 05.09.	Art [1001] LRT [3180]	2-2-09
M/LYC	Wie M, versetzte Schnittzeitpunkte, Randstreifen in mehrjährigem Turnus gemäht	Art [1000] LRT [8510]	2-2-10
M/WLYC	Wie M/LYC, alternativ zur Offenhaltung Weide möglich	LRT [8510] Art [1001]	2-2-11
M/MAC	Mähd, zweischüblig, kein Schnitt zwischen 10.06. und 05.09. extensive Bewirtschaftung	Art [1001] LRT [8510]	2-2-08
EXT	Extensivierung zur Wiederherstellung einer Flachland-Mähweide	LRT [8510]	2-2-12

Entwicklungsmaßnahmen (Mäh):

Kürzel	Empfehlung	Schutzgut	Nr.
m	Mähd, zweischüblig, extensiv, 1. Schnitt zwischen dem 25.5. u. 1.7., anfangs keine Düngung	LRT [8510]	2-3-05
m/w	Mähd, extensiv (Erhaltungsdüngung) oder Mähweide ohne Düngung und Zufüttern	LRT [8510] LRT [8212]	2-3-06
m/mac	extensive Bewirtschaftung, zweischüblig, kein Schnitt zwischen 10.06. und 05.09.	LRT [8510] Art [1001]	2-3-07
m/mac / sang	Wie m/mac, Aufwertung abundanter Populationen Wiesenknochen-Ameisen-Bläuling durch Förderung des Großen Wiesenknochen	Art [1001]	2-3-08
m/lyc	Mähd, extensiv mit Mosaik unterschiedlicher Mähtermine mit Schwerpunkt der ersten Mähd Anfang Mai, Heunutzung, Messerbalkenschnitt, in Talwiesen Jagst- und Ettetal	Art [1000]	2-3-09
m/struk	Entwicklung von mesotraphen Säumen und feuchten Hochstaudenfluren im Jagst-, Rötzbach- und Ettetal durch Mähd in mehrgliedrigem Turnus, ohne Düngung	Art [1000] Art [1001]	2-3-10

Erhaltungsmaßnahmen (Beweidung):

Kürzel	Empfehlung	Schutzgut	Nr.
BW	Beweidung, bei Bedarf Nachpflege von Gehölzausrieb oder verletzter Krautschicht, kein Zufüttern, erster Weidegang vor dem 15. Juli, ausreichende Weidedichte	LRT [6212] LRT [5130]	2-2-13
BW/PF	Beweidung, Beseitigung von randlicher hoher Verbuschung (v.a. Schlehe) und/oder wenigen Einzelbäumen	LRT [6212]	2-2-14

Entwicklungsmaßnahmen (Beweidung):

Kürzel	Empfehlung	Schutzgut	Nr.
b	Beweidung extensiv, ergänzend Pflegemähd von Bereichen mit beginnender Verbuschung	LRT [6212] LRT [5130]	2-3-11
b/pf	Wie b, ergänzend: vorhandene ältere Gehölzsukzessionen entfernen, v.a. Schlehenaufkommen mit Deckung über 15%, Mähd verletzter Bereiche mit Abräumen	LRT [6212] LRT [5130]	2-3-12

Sonstige Maßnahmen:

Kürzel	Empfehlung	Schutzgut	Nr.
MOSAIK	Erhalt Nutzungs mosaik extensive Wiesen, Kalk-Magergras, naturnahe Gehölzbestände, artreiche Säume, Schwerpunkt: Südhänge Ettetal	Art [1078]	2-2-15

Management außerhalb von Grünland:

Erhaltungsmaßnahmen in und an Fließgewässern:

Kürzel	Empfehlung	Schutzgut	Nr.
GS	geleitete Sukzession in Galeriewäldern	LRT [91E0] Art [1337]	2-2-18
F1	Sicherstellung von mindestens Gewässerröhre II und Verzicht auf weiteren Ausbau, Erhaltung oder Anlage eines beidseitigen Gewässerrandstreifens an der Jagst	LRT [3260] LRT [3270] Art [1032] Art [1033] Art [1163] Art [1337]	2-2-17
PEST	Verhinderung der Krebspest-Übertragung (Monitoring)	Art [1093]	2-2-16

Entwicklungsmaßnahmen in und an Fließgewässern:

Kürzel	Empfehlung	Schutzgut	Nr.
f1	Verbesserung Gewässerqualität in Waldbächen, Entwicklung naturnaher Gewässerverlauf, partielle Beseitigung von Ufer- und Sohlverbauungen, Minderung von Einträgen aus landwirtschaftlichen Nutzflächen, Grünlandextensivierung beim Hangwald westlich Bächlingen	LRT [3260] LRT [7220] LRT [91E0] LRT [91E0]	1-3-05
f2	Verbesserung der Gewässerqualität durch Verbesserung der Klärleistung und Reduzierung von Nährstoffeinträgen aus der Landwirtschaft (Anlage von Gewässerrandstreifen)	LRT [3260] Art [1093]	2-3-13
f3	Jagst: Verbesserung der Wasserqualität, Sicherstellung Mindestabflusses, Rücknahme von Ufer- und Sohlverbauungen, Entwicklung naturnaher Gewässerverlauf, Zulassen natürlicher Gewässerdynamik, Ausweisung von Gewässerrandstreifen, Rückführung von Ackerlagen in der Aue in Grünländer	LRT [3260] LRT [3270] Art [1032] Art [1163] Art [1337]	2-3-14
f4	Erhöhung der Durchgängigkeit durch Bau von Umgehungsgerinnen	Art [1032] Art [1163]	2-3-15
bisam	Bejagung des Bisam als natürlichem Feind der Kleinen Flussschnecke	Art [1032]	2-3-16

Erhaltungsmaßnahmen zugunsten von Stillegewässern:

Kürzel	Empfehlung	Schutzgut	Nr.
SEE	Erhalt der Wasserqualität und keine Nutzungsintensivierung, kein Verbau	LRT [3150]	2-2-19

Entwicklungsmaßnahmen zugunsten von Stillegewässern:

Kürzel	Empfehlung	Schutzgut	Nr.
see	Lebensraum durch Gewässerumgestaltung entwickeln, neu angelegte Seen frei von Gehölzen halten	LRT [3150]	2-3-17

Erhaltungsmaßnahmen in Waldbeständen (incl. von Waldbächen, Felsen und Kalktuffquellen im Wald) und zugunsten von Grünem Besenmoos und Großem Mausohr:

Kürzel	Empfehlung	Schutzgut	Nr.
NF-KM	Entwicklung beobachten, derzeit keine Maßnahme erforderlich	LRT [3260] LRT [7220] LRT [8210]	1-2-02
NNW	Beibehaltung naturnahe Waldwirtschaft	LRT [9130] LRT [9180] LRT [91E0] Art [1324] Art [1337]	1-2-03
NF-LS	Beseitigung von Landschaftsschäden (vor allem Ablagerungen)	LRT [3260] LRT [9180]	1-2-04
WGM	Wartung Sommer- und Winterquartier Großes Mausohr	Art [1324]	2-2-05

Entwicklungsmaßnahmen in Waldbeständen (incl. von Waldbächen, Felsen und Kalktuffquellen im Wald) und zugunsten von Grünem Besenmoos und Großem Mausohr:

Kürzel	Empfehlung	Schutzgut	Nr.
nf-u	Umbau in standorttypische Waldgesellschaften	LRT [3260] LRT [91E0]	1-3-03
nf-auf	Verbesserung der Lebensraum-Wertigkeit von Wäldern	LRT [9130] LRT [9180] LRT [91E0] Art [1324]	1-3-04
b-dic	Verbesserung der Habitatstrukturen zugunsten des Grünen Besenmooses, unter anderem Entwicklung eines kleinräumigen Altersmosaiks im Umfeld der Trägerbäume	Art [1381]	1-3-06

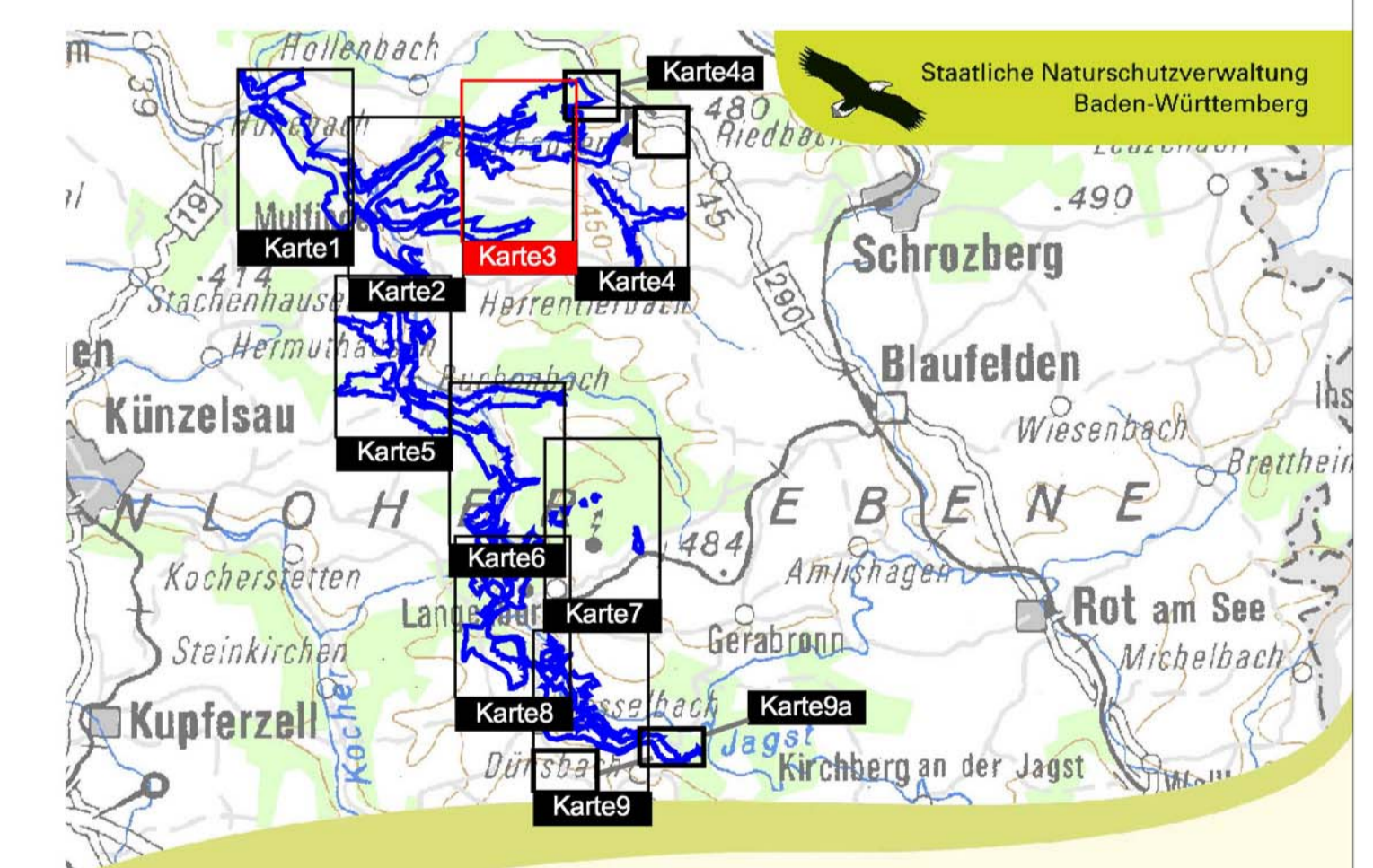
Betroffene Schutzgüter:

FFH-Code	Lebensraumtypen (LRT)
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3180	Temporäre Karstseen
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
3270	Schlammige Flussufer mit Pioniervegetation
5130	Wacholderheiden
6212	Submediterrane Halbtrockenrasen
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
*7220	Kalktuffquellen
8210	Kalkfelsen mit Felspflanzengesellschaft
9130	Waldmeister-Buchenwälder
*9180	Schlucht- und Hangmischwälder
*91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

FFH-Code	Art
1032	Kleine Flussschnecke
1060	Großer Feuerfalter
1061	Dunkler Wiesenknochen-Ameisen-Bläuling
1078	Spanische Fliege
1093	Steinkrebs
1163	Groppe
1324	Großes Mausohr
1337	Biber
1381	Grünes Besenmoos

Für die folgende Art werden die Maßnahmen im Rahmen des Artenschutzprogramms Baden-Württemberg umgesetzt und nicht in der Karte dargestellt:

1052	Eschen-Scheckenfalter
------	-----------------------



Managementplan
 für das FFH-Gebiet 6724-341
 "Jagsttal Langenburg - Mulfingen"



Plan B.3.3: Maßnahmenempfehlungen

Teilkarte 3

Bearbeiter: Peter Banzhaf, Karin Weiß
 Gezeichnet: Peter Banzhaf, Karin Weiß
 Gefertigt: 26.04.2012
 Stand der Kartierung: 15.10.2011
 Maßstab: 1 : 5.000

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART



Dieses Projekt wird von der Europäischen Union finanziert (ERDF)